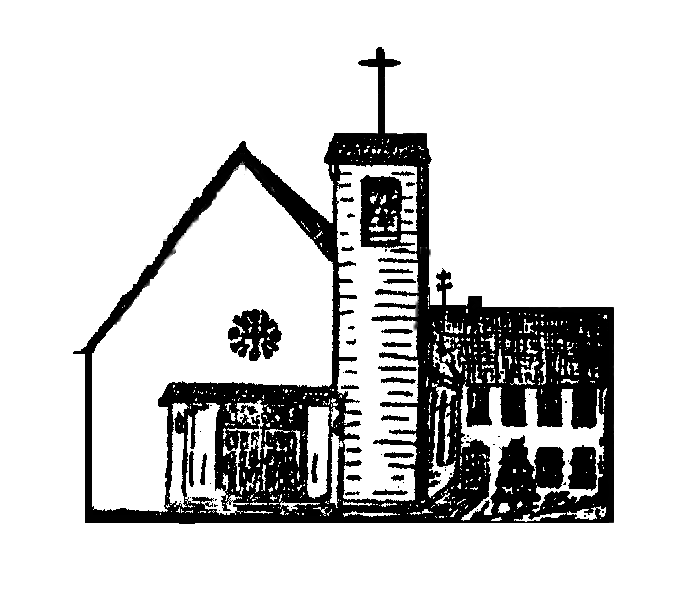
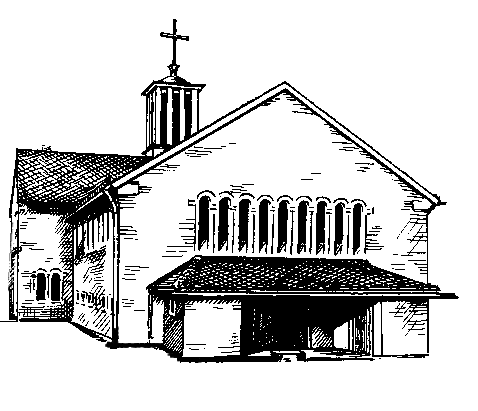
Pfarrbote

Katholische Pfarrgemeinde





**Heilig Kreuz Christkönig**

Postanschrift: Taunusstr. 8, 61200 Wölfersheim

Telefon 06036/98 11 01 – Fax 98 11 02

E-Mail: pfarrei.christkoenig@t-online.de

Bürozeiten: Dienstag, 9-12 Uhr u.15-17 Uhr

Mittwoch, 10:30 – 12:30 Uhr

Internetadresse:

https://bistummainz.de/pfarrgruppe/woelfersheim-echzell

|  |
| --- |
| 22.05.21 bis 20.06.21 |



***Gottesdienste***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Samstag, 22.05.** *Kollekte: Renovabis* | **18:00 Uhr** | Vorabendmesse in Echzell  Bitte mit Voranmeldung bis 20.05.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Sonntag, 23.05.**  *Pfingsten*  *Kollekte: Renovabis* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Wölfersheim  Bitte mit Voranmeldung bis 20.05.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Montag, 24.05.**  *Pfingstmontag* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Echzell  mit Pfarrer Schmidt  Bitte mit Voranmeldung bis 20.05.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Mittwoch, 26.05.** | **09:30 Uhr** | Dienstgespräch |
|  | **18:00 Uhr** | Rosenkranz in Wölfersheim |
|  | **18:30 Uhr** | Hl. Messe in Wölfersheim |
|  |  |  |
| **Donnerstag, 27.05.** | **10:30 Uhr** | Hl. Messe im Haus Ziegler in Wölfersheim |
|  |  |  |
| **Samstag, 29.05.** | **14:30 bis 17:30 Uhr** | Erkundung des Kirchenraumes für EKO III in der Christkönigskirche in Wölfersheim |
|  | **18:00 Uhr** | Vorabendmesse mit **Marienandacht**  in Wölfersheim  Bitte mit Voranmeldung bis 27.05.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Sonntag, 30.05.**  *Dreifaltigkeitssonntag* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Echzell  Bitte mit Voranmeldung bis 27.05.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Mittwoch, 02.06.** | **09:30 Uhr** | Dienstgespräch |
|  | **18:30 Uhr** | Rosenkranz in Echzell |
|  | **19:00 Uhr** | Vorabendmesse zu Fronleichnam  mit Pfarrer Schmidt  Bitte mit Voranmeldung bis 02.06.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Donnerstag, 03.06.**  *Fronleichnam* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Wölfersheim  mit sakramentalem Segen  Bitte mit Voranmeldung bis 02.06.2021/12:00 Uhr |
| **Samstag, 05.06.**  *Kollekte Müttergenesungswerk* | **18:00 Uhr** | Vorabendmesse in Wölfersheim  f. † Eheleute Edeltraud und Walter Simon, lebende und verst. Angehörige  Bitte mit Voranmeldung bis 02.06.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Sonntag, 06.06.**  *10. So. i. Jahreskreis*  *Kollekte Müttergenesungswerk* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Echzell  Bitte mit Voranmeldung bis 02.06.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Mittwoch, 09.06.** | **09:30 Uhr** | Dienstgespräch |
|  | **18:00 Uhr** | Rosenkranz in Wölfersheim |
|  | **18:30 Uhr** | Hl. Messe in Wölfersheim |
|  |  |  |
| **Samstag, 12.06.** | **18:00 Uhr** | Vorabendmesse in Echzell  Bitte mit Voranmeldung bis 10.06.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Sonntag, 13.06.**  *11. So. i. Jahreskreis* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Wölfersheim  Bitte mit Voranmeldung bis 10.06.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Mittwoch, 16.06.** | **09:30 Uhr** | Dienstgespräch |
|  | **18:00 Uhr** | Rosenkranz in Wölfersheim |
|  | **18:30 Uhr** | Hl. Messe in Wölfersheim |
|  |  |  |
| **Samstag, 19.06.** | **15:00 Uhr** | 1. Weggottesdienst für EKO III in Wölfersheim |
|  | **17:00 Uhr** | Anbetung in Wölfersheim |
|  | **18:00 Uhr** | Vorabendmesse in Wölfersheim  Bitte mit Voranmeldung bis 17.06.2021/12:00 Uhr |
|  |  |  |
| **Sonntag, 20.06.**  *12. So. i. Jahreskreis* | **10:30 Uhr** | Hochamt in Echzell  Bitte mit Voranmeldung bis 17.06.2021/12:00 Uhr |

**Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten medizinische Masken oder FFP2-Masken.**

**Kirche geöffnet!**

Unsere Kirche Christkönig in Wölfersheim ist ab sofort und bis auf weiteres geöffnet zum stillen Verweilen und Gebet jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr.

In Echzell ist die Kirche immer am Mittwoch von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Herzlich willkommen!



**Erstkommunionkurs 2021**

Corona bedingt hat unsere diesjährige Erstkommunionvorbereitung mit Verspätung begonnen. Zehn Kinder sind für den Vorbereitungsweg angemeldet. In den Osterferien haben sie bereits ein paar Aufträge für zu Hause erhalten. Am 20. Mai gibt es ein erstes digitales Treffen zum Kennenlernen. Bis zu den Sommerferien sind noch zwei weitere digitale Treffen sowie eine Kirchenerkundung in Kleingruppen und zwei Weggottesdienste in der Kirche geplant. Wir freuen uns trotz der eingeschränkten Bedingungen auf eine besondere Zeit der Kommunionvorbereitung!

*Stefanie Schubert*

**Digitaler Pfingstgottesdienst für Familien**Dekanatsjugendreferentin Michelle zur Löwen und zwei weitere Gemeindereferentinnen des Dekanates Wetterau-Ost haben einen digitalen Pfingstgottesdienst gestaltet. Er ist abzurufen ab 22.5.2021 unter folgendem Link: [https://youtu.be/bNk2-1\_ZrwA](https://deref-gmx.net/mail/client/-8Ja3UN97uY/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fyoutu.be%2FbNk2-1_ZrwA)

**Gottes Geist**



**wohnt auch in uns!**

Der Apostel Paulus macht die Christen in Korinth in einem Brief darauf aufmerksam, dass die Gemeinde und auch jede einzelne Person ein „Tempel Gottes“ oder ein „Tempel des Heiligen Geistes“ ist:

***„Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?“***

*1 Korinther 6,19*

Was kann das heißen?

Der Tempel ist ein Heiligtum, ein Wohnort Gottes. Paulus ist davon überzeugt, dass Gott auch im Menschen zu finden ist. Was für die ersten Christen gilt, dürfen wir auch auf uns heute beziehen: JEDER und JEDE von uns, also auch du und ich, sind ein „Tempel Gottes“ – in uns wohnt Gottes Heiliger Geist durch unsere Taufe. Was für eine Zusage!

Mitten in uns, in unserer Menschlichkeit mit allen Schwächen, Fehlern und Gebrechen, wohnt auch etwas Göttliches, Heiles und Vollkommenes. Das ist Geschenk und Gnade – eine Gabe, aber zugleich auch Aufgabe und Verantwortung: Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, bedeutet Neuaufbruch und ein Hinausgehen in die Welt von Anfang an. Am ersten Pfingstfest wurden die Apostel mit dem Heiligen Geist erfüllt, den Jesus Christus ihnen zugesagt hatte. Sie gingen in die Welt und tauften Menschen im Namen Christi.

Wenn Gottes Geist auch in mir wohnt, dann bin auch ich selbst Kirche oder ein „Kirchort“ und habe den Auftrag, Gottes guten Geist in die Welt hineinzutragen, ihn spürbar werden zu lassen, davon zu erzählen und ihn weiterzugeben.

Suchen wir nach Spuren von Gottes Heiligem Geist in der Welt und hören dabei auch in uns selbst hinein, denn Gottes Geist wohnt auch in uns!

*Gottes Geist möge Sie besonders jetzt an Pfingsten neu stärken und beleben, das wünscht Ihnen*

*Ihre Gemeindereferentin Stefanie Schubert*



Ich glaube an den Heiligen Geist,  
der die Kirche Jesu Christi,  
jeden Einzelnen von uns lebendig  
und zum Zeugen macht.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
der die Kirche Jesu Christi,  
jeden Einzelnen von uns befähigt,  
miteinander zu reden,  
aufeinander zu hören,  
zu lieben.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
der die Kirche Jesu Christi,  
jeden Einzelnen von uns  
begleitet  
und führt  
und ans Ziel bringt.

*Eleonore Beck, in: Alles hat seine Zeit 2018, 20. Mai*

**TelefonSeelsorge in Zeiten der Pandemie**

Wird die Telefonseelsorge während der Corona-Pandemie öfter beansprucht?

*Die ökumenische TelefonSeelsorge Main-Kinzig ist eine von 105 TelefonSeelsorge-Stellen in Deutschland. Sie ist für die Ratsuchenden unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer erreichbar, aber auch über Internet - Mail und Chat. In unserer Stelle arbeiten zurzeit 79 Ehrenamtliche am Telefon und 9 Ehrenamtliche zusätzlich in der Mailseelsorge.*

*2020 klingelte allein in unserer Stelle 10.628mal das Telefon, 600mal mehr als 2019. Im April 2020 war „Corona" in 18,7% der Seelsorgegespräche ausdrücklich Thema, im November noch häufiger. Die Zunahme der Anrufe und der Anfragen im Internet ist auch in den anderen Stellen zu beobachten.*

Welche Altersgruppen suchen meistens Hilfe?

*Die meisten, die bei TelefonSeelsorge anrufen, gehören der Altersgruppe der 40- bis 70jährigen an. Das Alter der Ratsuchenden, die sich an TelefonSeelsorge im Internet wenden, liegt deutlich darunter. Da ist die Mehrheit 30 Jahre und jünger.*

Haben sich die Probleme verändert?

*Die Probleme, mit denen sich die Ratsuchenden an TelefonSeelsorge wenden, haben sich verschoben und verschärft.*

*Die Themen „Einsamkeit" oder „Ängste" beschäftigen schon immer viele der Menschen, die sich an TelefonSeelsorge wenden.*  *Inzwischen liegen beide Themen in der Statistik ganz vorne. 2020 waren „Einsamkeit" in 23,63% und „Ängste" in 17,4% der Seelsorgegespräche Themen.*

*Überhaupt wirken „Corona" und die damit verbundenen einschränkenden Maßnahmen wie ein „Brandbeschleuniger" für Probleme, die schon länger „schwelen".*

*Menschen, die allein leben und häufig noch zusätzlich erwerbsunfähig sind, leiden besonders unter den Kontaktbeschränkungen. Für manche von ihnen ist der Anruf bei TelefonSeelsorge der einzige menschliche Kontakt am Tag.*

*Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen fehlt zurzeit die Tagesstruktur oder weitere Hilfesysteme u. a. durch Angebote von Selbsthilfegruppen, Tageskliniken oder auch ambulanten Therapien. Alleinerziehende leiden unter zusätzlichem Stress durch Homeschooling, Homeoffice und eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten. Anrufende mit Ängsten fühlen sich zusätzlich verunsichert durch die Pandemie.*

*Die steigende Not von jungen Erwachsenen und Jugendlichen als Folge der Kontaktbeschränkungen in der Pandemie wird vor allem in der InternetSeelsorge sichtbar.*

*Je länger diese andauert, desto schwerer fällt es den meisten, den damit verbundenen Stress auszubalancieren.*

*Das gilt übrigens auch für die Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement die Arbeit am Telefon und in der Mailseelsorge im ganzen zurückliegenden Jahr weitergeführt und aufrechterhalten haben und nun zunehmend auch ganz persönlich unter der anhaltenden Pandemie leiden. Ihnen gilt mein Dank und meine ganze Anerkennung.*

Christine Kleppe, Pfarrerin und Leiterin der ökumenischen TelefonSeelsorge Main-Kinzig

